# Auf den Punkt

Laserkompetenz von SICK

Waldkirch, Mai 2017 – Die Interpack 2017 nutzt SICK, um das vielfältige Angebot an Lasersensoren vorzustellen. Sie detektieren Objekte selbst unter kleinsten Einbaubedingungen und bei hohen Reichweiten zuverlässig, sorgen für Performance und Sicherheit im Kompaktgehäuse, messen schnell und präzise im µM-Bereich und gewährleisten eine hohe Zuverlässigkeit bis 35 Meter dank der HDDMTM-Technologie.

Überall dort, wo kleinste Objekte, feine Details oder minimale Abweichungen an Produkten oder in Fertigungseinrichtungen festzustellen sind, bieten SICK-Sensoren mit Lastertechnologie vielfältige Lösungsmöglichkeiten. Ihr präziser Laserstrahl ermöglicht zudem das Erkennen von Objekten und Merkmalen durch kleine Öffnungen hindurch sowie eine einfache Ausrichtung während der Inbetriebnahme.

Die auf HDDM™-Technologie basierende **Distanzsensor-Produktfamilie Dx35** z. B. vereint höchste Zuverlässigkeit, Messfähigkeit, Flexibilität und ein perfektes Preis-Leistungs-Verhältnis in einem sehr kompakten Gehäuse. Je nach Applikation stehen Unterproduktfamilien für die Distanzmessung auf natürlichen Objekten (DT35 und DS35) oder auf Reflexfolie (DL35 und DR35) zur Verfügung. Zusätzlich unterscheiden sich die Unterproduktfamilien in ihrer Schnittstelle. Neben der IO-Link-Funktionalität, über die alle Geräte verfügen, bietet die Produktfamilie sowohl Sensoren mit Analog- und Schaltausgang (DT und DL) oder mit zwei Schaltausgängen (DS und DR). Finales Unterscheidungsmerkmal bei der Auswahl des idealen Sensors für die Applikation ist der Lichtsender: infrarotes oder rotes Sendelicht in Laserklasse 1 oder 2.

Der **Displacement-Messsensor OD Mini** besticht durch sein kompaktes und robustes Gehäuse, das in einer Aluminium- oder einer robusten Edelstahlausführung zur Verfügung steht. Er ist mit der neuesten CMOS-Empfangstechnologie ausgestattet – für eine präzise Messung unabhängig von Farbe und Helligkeit des Oberflächenmaterials. Die integrierte Verstärkereinheit erlaubt es dem OD Mini, stand-alone zu arbeiten. Für komplexere Messaufgaben können bis zu zwei OD Mini Pro Sensorköpfe an die OD Mini Auswerteeinheit angeschlossen und miteinander verrechnet werden. Dank dem intuitiven Bedienkonzept mit Display und vier Status-LEDs ist der OD Mini einfach zu konfigurieren. Über den externen Teach-Eingang kann der OD Mini auch fernprogrammiert werden. Die große Vielfalt an verfügbaren Schnittstellen vereinfacht dabei die Integration in industrielle Netzwerke. Dies garantiert höchste Zuverlässigkeit und Präzision beim Lösen einer Vielzahl von Messaufgaben.

Die **MultiTask-Lichtschranke PowerProx** bietet erstmals alle Vorteile der Lichtlaufzeittechnologie im weltweit kleinsten Gehäuse – bei gleichzeitig hoher Detektionsgeschwindigkeit. Schnell beförderte Objekte, kleine und flache Objekte sowie tiefschwarze oder glänzende Objekte detektiert PowerProx zuverlässig bei Reichweiten zwischen 5 cm und 3,8 m. Für noch mehr Flexibilität lassen sich über IO-Link bis zu acht Schaltpunkte definieren. Die vier Varianten „Distance“, „Speed“, „Precision“ und „Small“ sind für den Einsatz in unterschiedlichen Anwendungen ausgelegt. Dadurch bietet PowerProx nicht nur die beste, sondern auch die jeweils passende Lösung: von der Fach-belegt- und Freiraumkontrolle über schnelles Zählen und präzise Kantenerkennung bis zum Einsatz in der Handhabungs-, Montage- und Verpackungstechnik.

Bild: Dx35\_IM0047363.jpg
Die auf HDDM™-Technologie basierende Distanzsensor-Produktfamilie Dx35 vereint höchste Zuverlässigkeit, Messfähigkeit und Flexibilität.

Bild: OD\_Mini\_IM0048827.jpg
Der Displacement-Messsensor OD Mini besticht durch sein kompaktes und robustes Gehäuse, das in einer Aluminium- oder einer robusten Edelstahlausführung zur Verfügung steht.

Bild: PowerProx\_IM0058063.jpg
PowerProx von SICK – zuverlässige Objektdetektion bei hohen Reichweiten

SICK ist einer der weltweit führenden Hersteller von Sensoren und Sensorlösungen für industrielle Anwendungen. Das 1946 von Dr.-Ing. e. h. Erwin Sick gegründete Unternehmen mit Stammsitz in Waldkirch im Breisgau nahe Freiburg zählt zu den Technologie- und Marktführern und ist mit mehr als
50 Tochtergesellschaften und Beteiligungen sowie zahlreichen Vertretungen rund um den Globus präsent. Im Geschäftsjahr 2016 beschäftigte SICK mehr als 8.000 Mitarbeiter weltweit und erzielte einen Konzernumsatz von knapp 1,4 Mrd. Euro.
Weitere Informationen zu SICK erhalten Sie im Internet unter http://www.sick.com oder unter Telefon
+49 7681 202-4183.